



FOTO: IMAGO IMAGES

WWW.REISEREPORTER.DE

Der Creux du Van wird auch als der Grand Canyon der Schweiz bezeichnet

Der **Ausblick** auf den Jura, das Mittelland und die Alpenkette ist spektakulär

Der Talkessel Creux du Van wird nicht umsonst als der Grand Canyon der Schweiz bezeichnet. Das kannst du rund um das Naturwunder erleben.

Im Schweizer Jura-Gebirge an der Grenze der Kantone Neuenburg und Waadt erstreckt sich ein Talkessel, der so beeindruckend ist, dass er auch als der Grand Canyon der Schweiz bezeichnet wird.

Die hufeisenförmige Felsenarena trägt eigentlich den Namen Creux du Van und weist gigantische Ausmaße auf: 160 Meter hoch sind die Felswände, die den vier Kilometer langen und über einen Kilometer breiten Talkessel umschließen. Die Landschaft ist in den letzten Jahrtausenden von Wasser und Eis durch Erosion geformt worden. Bis heute zieht der Creux du Van Naturfans in seinen Bann.

Wir schauen uns den Schweizer Grand Canyon einmal genauer an.

Wandern am Creux du Van in der Schweiz

Am besten lässt sich der Creux du Van bei einer Wanderung erkunden. Wanderwege rund um den Talkessel gibt es zur Genüge.

Ein beliebter Ausgangspunkt für Erkundungstouren ist der Ort Noiraigue. Von dort führt ein 14 Kilometer



So beeindruckend ist der Grand Canyon der Schweiz.

FOTO: IMAGO IMAGES/BLICKWINKEL

langer Rundweg hinauf zum Creux du Van, am Rande der Schlucht entlang und wieder zurück nach Noiraigue. Für die Strecke solltest du etwa 4,5 Stunden einplanen. Da der Creux du Van auf einer Höhe von etwa 1200 bis 1400 Metern liegt, geht es das erste Stück stets bergauf.

Bei Erkundungstouren rund um den Creux du Van solltest du gut aufpassen, denn der Felsenkessel ist nicht durch Absperren geschützt. Halte deshalb immer genug Abstand zur Schlucht

und sei bei rutschigen Pfaden besonders wachsam. Während der Wanderung kannst du mit etwas Glück die Tierwelt rund um die Schlucht beobachten.

Dazu zählen unter anderem Luchse, Steinböcke und Gämse. Für die nötige Stärkung kehrst du in einer der Hütten oder Bauernhöfe entlang der Strecke ein.

Wenn du nicht ganz so lange wandern möchtest, bietet sich die Anreise mit dem Auto an. Es gibt einen asphaltierten Weg bis zum Restaurant Soli-

at. Dort kannst du parken und die letzten 300 Meter zu Fuß bis zum Creux du Van laufen.

Val de Travers: Das Tor zum Canyon

Der Creux du Van liegt am Rande des Val de Travers, einem etwa 15 Kilometer langen, schmalen Tal. Neben dem imposanten Felsenkessel warten hier zahlreiche weitere Naturhighlights – allen voran die spektakuläre Areuse-Schlucht. Über Brücken und Stege führen Wanderwege durch die steilen Felswände.

Dörfer wie Couvet, Môtiers und Fleurier sind ebenfalls einen Besuch wert. Hier finden sich auch Unterkünfte für alle, die gleich ein paar Tage in der Gegend verbringen wollen.

Berühmt ist das Tal zudem für die Absinthproduktion. Der Schnaps hat dort seinen Ursprung, schon seit dem 18. Jahrhundert wird die Spirituose im Val de Travers gebraut. Wer mehr über die Geschichte des Absinths erfahren möchte, folgt der 48 Kilometer langen Route de l'Absinthe von Pontarlier bis Noiraigue.

Reisetipps und Hinweise rund um den Creux du Van

Die beste Zeit, um den Creux du Van zu erkunden, ist von Anfang Mai bis Ende Oktober. Im Winter hingegen sind viele Wege und Straßen rund um den Felsenkessel nicht befahrbar und die Bergrestaurants haben geschlossen. Außerdem gut zu wissen: Der Creux du Van befindet sich im gleichnamigen Naturschutzgebiet. Aktivitäten wie Campen, oder Grillen sind deshalb verboten, Hunde müssen an der Leine geführt werden.



Weitere Informationen findest du unter:
www.reisereporter.de/grand-canyon-schweiz



HEIMAT OHNE HEKTIK

ZEITUNG, WO DU WILLST.

Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.PAZ-online.de/vorteile



Deiner Allgemeine 